

Geänderter Antrag der Fraktion BFW im Ergebnis der Beratung im Sozial- und Kulturausschuss

Antrag zur zeitweiligen Planungspause Rathaus

Sehr geehrte Stadtvertretervorsteherin, sehr geehrte Stadtvertreter,

die Fraktion Bürger für Wolgast möchte folgenden Antrag in den öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung einbringen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt die Stadtverwaltung derzeit weder finanzielle noch personelle Ressourcen für den Neubau und/oder Sanierung des Technischen Rathauses inkl. möglicher Betrachtungen anderer Standorte und Grundstücksankäufe zu investieren. Notwendige Instandhaltungen sind vom Antrag ausgeschlossen.

Die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes sollen hingegen prioritär mit Nachdruck vorangetrieben werden.

Die Stadtvertretung legt fest, dass das Hauptaugenmerk auf die Planung und Umsetzung einer zukunftsfähigen Schullandschaft in Trägerschaft der Stadt Wolgast zu legen ist. Nach Planung, Prüfung der Finanzierbarkeit und Genehmigung einer definitiven Lösung ~~für das Provisorium Containerlösung~~ kann das Projekt Rathaus weiter vorangetrieben werden.

Das zukunftsfähige Schul-Konzept soll auf Grundlage der Prognose erfolgen, die im Rahmen der derzeitigen Fortschreibung des ISEKs berechnet wurde.

Die Planung ist der Stadtvertretung vorzulegen und zu beschließen.

Die Finanzierung der Planung erfolgt aus der Kostenstelle außerplanmäßige Planungsleistungen

Begründung:

Der Antrag begründet sich unter anderem, mit der hohen Belastung der Mitarbeiter im Fachbereich Bauen, sowie der angespannten Haushaltslage.

Die vorhandenen Ressourcen sollten zur nachhaltigen Lösung der Schulproblematik genutzt werden.

~~Das Provisorium „mobile Klassenräume“ sollte eine Interimslösung bleiben.~~

Christoph Eigbrecht

Wolgast, 10.06.2020

stellv. Fraktionsvorsitzender